

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

4. Jahrgang

Düsseldorf, den 20. April 1950

Nummer 14

Datum	Inhalt	Seite
20. 3. 50	Verordnung zur Abänderung der Verordnung über Abfindung für die Mitglieder der Entnazifizierungsausschüsse vom 7. 3. 1949 (GV. NW. 1949 S. 72)	59
3. 4. 50	Bekanntmachung über Bezirke und Gemeinden, die zu Brennpunkten des Wohnungsbedarfs erklärt worden waren	59
12. 4. 50	Mitteilungen des Chefs der Landeskanzlei Betrifft: Siebente Verordnung des Zonenamtes des Reichsaufsichtsamtes für das Versicherungswesen i. Abw. über die Lebens- und Rentenversicherung aus Anlaß der Neuordnung des Geldwesens vom 21. 3. 1950	61
6. 4. 50	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	62

**Verordnung
zur Abänderung der Verordnung über Abfindung für
die Mitglieder der Entnazifizierungsausschüsse
vom 7. März 1949 (GV. NW. 1949 S. 72).**

Vom 20. März 1950.

Auf Grund der Verordnung Nr. 110 Art. I Ziff. 5 wird folgendes verordnet:

Art. I

§ 2 der Verordnung über die Abfindung der Mitglieder der Entnazifizierungsausschüsse vom 7. März 1949 (GV. NW. 1949 S. 72) erhält folgenden 2. Absatz:

(2) Berechtigte, die bei der Übernahme ihrer Tätigkeit dienstfähig im Sinne der beamtenrechtlichen Vorschriften waren, erhalten bis auf weiteres das Übergangsgeld, bis ihnen eine ihrer früheren Tätigkeit, Vorbildung und ihrem Können entsprechende Stellung vermittelt worden ist.

Art. II

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.
Düsseldorf, den 20. März 1950.

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident: Der Justizminister:
Arnold. Dr. Sträter.

**Bekanntmachung
über Bezirke und Gemeinden, die zu Brennpunkten
des Wohnungsbedarfs erklärt worden waren.**

Vom 3. April 1950.

A. Der Land Commissioner hat mit Schreiben vom 25. März 1950 — NRW/LG/3001 — mitgeteilt, daß für die nachstehend aufgeführten Bezirke und Gemeinden die Erklärung zu Brennpunkten des Wohnungsbedarfs aufgehoben worden ist:

1. Regierungsbezirk Aachen.

Im Landkreis Aachen:

Gemeinde Herzogenrath Gemeinde Broichweiler
Gemeinde Stolberg Gemeinde Haaren
Gemeinde Gressenich Gemeinde Richterich

Im Landkreis Düren:

Gemeinde Derichsweiler Gemeinde Merzenich
Gemeinde Gürzenich Gemeinde Morschenich
Gemeinde Kreuzau Gemeinde Nörvenich
Gemeinde Merken-Echz Gemeinde Straß-Bergstein

Im Landkreis Erkelenz:

Gemeinde Altmyhl Gemeinde Küchhoven
Gemeinde Gerderath Gemeinde Myhl
Gemeinde Golkrath Gemeinde Schwanenberg

Im Landkreis Geilenkirchen-Heinsberg:

Stadt Geilenkirchen Gemeinde Porselen
Gemeinde Brachelen Gemeinde Puffendorf
Gemeinde Gangelt Gemeinde Randerath
Gemeinde Kirchhoven Gemeinde Setterich
Gemeinde Oberbruch- Dremmen

Im Landkreis Jülich:

Amt Stettelnich Gemeinde Rödingen
Gemeinde Inden Gemeinde Titz
Gemeinde Kirchberg

Im Landkreis Monschau:

Gemeinde Imgenbroich Gemeinde Kesternich

Im Landkreis Schleiden:

Gemeinde Heimbach Gemeinde Schmidtheim
Gemeinde Hergarten Gemeinde Zingsheim
Gemeinde Kall

2. Regierungsbezirk Arnsberg.

Die Stadtkreise:

Iserlohn Lüdenscheid

Im Landkreis Arnsberg:

Stadt Arnsberg Gemeinde Neheim-Hüsten
Gemeinde Hirschberg

Im Landkreis Altena:

Amt Lüdenscheid

Im Landkreis Iserlohn:

Amt Westhofen Gemeinde Menden
Gemeinde Hemer

Im Landkreis Soest:

Stadt Soest Stadt Werl

Im Landkreis Meschede:

Stadt Meschede

Im Landkreis Olpe:

Amt Bilstein

3. Regierungsbezirk Detmold.

Der Stadtkreis Herford

Im Landkreis Paderborn:

Amt Borcheln Amt Delbrück

Im Landkreis Kleve:

Stadt	Kleve	Stadt Kranenburg
Stadt	Goch	

Im Rhein-Wupper-Kreis:

Stadt	Leverkusen
-------	------------

Im Landkreis Grevenbroich:

Amt	Frimmersdorf	Gemeinde Gustorf-Gin-
Gemeinde	Garzweiler	dorf

5. Regierungsbezirk Köln.

Die Stadtkreise:

Bonn	Köln
------	------

Im Landkreis Köln:

Stadt	Brühl	in der Gemeinde Lövenich
Amt	Wesseling	die Orte:
Gemeinde	Frechen	Weiden
Gemeinde	Hürth	Junkersdorf
Gemeinde	Röndorf	

Im Landkreis Bergheim:

Im Landkreis Bonn:		
Stadt	Beuel	Gemeinde Adendorf
Stadt	Bad Godesberg	Gemeinde Arzdorf
Stadt	Meckenheim	Gemeinde Flerzheim
Stadt	Rheinbach	Gemeinde Fritzdorf
Amt	Bornheim	Gemeinde Lüftelberg
Amt	Duisdorf	Gemeinde Merl
Amt	Villip	Gemeinde Ramershoven

Im Landkreis Euskirchen:

Im Oberbergischen Kreis:
Stadt Gummersbach

Im Rhein

Stadt Bensberg

I. INTRODUCTION

Stadt Königswinter Amt

Stadt	Siegburg	Amt	Oberpleis
Amt	Königswinter-	Gemeinde	Hennef
	Land	Gemeinde	Sieglar

Amt Menden Gemeinde Troisdorf

6. Regierungsbezirk Münster.

Die Stadtkreise:

Bucholt Gladbeck
Bottrop Münster
Gelsenkirchen Recklinghausen

Der Landkreis Recklinghausen

	Im Landkreis Coesfeld:		
Stadt	Coesfeld	Stadt	Dülmen
	Im Landkreis Borken:		
Stadt	Borken		
	Im Landkreis Beckum:		
Stadt	Ahlen	Gemeinde	Heessen
Amt	Ahlen		
	Im Landkreis Lüdinghausen:		
Stadt	Werne	Gemeinde	Nordkirchen
Amt	Bockum-Hövel	Gemeinde	Stockum
Amt	Bockum-Hövel		

Düsseldorf, den 3. April 1950.

Der Minister für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Stein Hoff.

Mitteilungen des Chefs der Landeskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 12. April 1950.

Die nachstehende Siebente Verordnung des Zonenamtes des Reichsaufsichtsamtes für das Versicherungswesen i. Abw. wird hiermit bekanntgegeben.

Siebente Verordnung über die Lebens- und Rentenversicherung aus Anlaß der Neuordnung des Geldwesens.
Vom 21. März 1950.

Auf Grund des § 8 Abs. 4 der Dritten Durchführungsverordnung zum Gesetz Nr. 63 (Versicherungsverordnung) in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Verordnung über die Lebens- und Rentenversicherung aus Anlaß der Neuordnung des Geldwesens vom 5. Juli 1948 wird im Auftrag der Länder der britischen Zone und des Landes Bremen folgendes verordnet:

§ 1

Wiedererhöhung der Versicherungssumme.

Die Frist für die Stellung des Verlangens nach Wiedererhöhung der Versicherungssumme in § 1 der Sechsten Verordnung über die Lebens- und Rentenversicherung aus Anlaß der Neuordnung des Geldwesens vom 25. Juli 1949 wird für die nach dem Gesetz über die Altersversorgung für das Deutsche Handwerk vom 21. Dezember 1938 (RGBl. I S. 1900) zur Herbeiführung der vollen oder halben Angestelltenversicherungsfreiheit abgeschlossenen Lebensversicherungsverträge bis auf weiteres verlängert.

§ 2

Inkrafttreten der Verordnung.

Die Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1950 in Kraft.

Der Präsident des Zonenamtes des Reichsaufsichts-
amtes für das Versicherungswesen i. Abw.

Dr. Schmid.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 6. April 1950

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)		Passiva
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche		
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	6	— 60 306	Grundkapital 65 000
Postcheckguthaben	70	— 153	Rücklagen und Rückstellungen 7 034
Wechsel und Schecks	16 698	— 37 303	Einlagen*)
Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen	60 310	+ 2 000	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter) 320 203
Ausgleichsforderungen			b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern 67
a) aus der eigenen Umstellung 454 879			c) von öffentlichen Verwaltungen 129 197
b) angekauft 52 771	507 650	+ 153 + 153	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte 8 572
Lombardforderungen gegen			e) von sonstigen inländischen Einlegern 78 295
a) Wechsel 5 647		+ 4 231	f) von ausländischen Einlegern 16
b) Ausgleichsforderungen 29 259	34 906	— 3 100 + 1 131	g) zwischen den Zweiganstalten der LZB unterwegs befindliche Giroubertragungen 1 260
Beteiligung an der BdL	28 000	—	537 610 — 4 480 + 34 947
Sonstige Vermögenswerte	53 520	+ 503	Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen 31 540 — 129 531
			Sonstige Verbindlichkeiten 59 976 — 609
			Indossamentsverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln (767 554) (— 72 239)
	701 160	— 93 975	701 160 — 93 975

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats März 1950 Veränderungen gegenüber den Vormonat

Reserve-Soll 83 379 — 2 295

Reserve-Ist 83 379 — 2 295

Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats März 1950 Veränderungen gegenüber dem Vormonat:

Reserve-Soll 289 812 + 668

Reserve-Ist 327 928 — 6 029

Überschußreserven 38 116 — 5 361

Summe der Überschreitungen 39 374 — 4 926

Summe der Unterschreitungen 1 258 — 435

Überschußreserven 38 116 — 5 361

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 6. April 1950

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen
(Unterschriften.)